

Texte zum Mitsingen und Mitbeten

Lied nach der Begrüßung:

„Ich sing dir mein Lied“ (freiTöne 72,3-5)

Ich sing dir mein Lied, in Ihm klingt mein Leben.

Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heil macht – wir können dich finden,
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.

Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben.
Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,
du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.

Die Töne den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigem Weg
zu Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,

der spricht zu dem Herrn:

Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,

dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,

vor der Pest, die im Finstern schleicht,

vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Denn der Herr ist deine Zuversicht,

der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen,

und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,

dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

dass sie dich auf den Händen tragen

und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

AMEN

Lied nach der Predigt:

„Ich lobe meinen Gott“ (freiTöne 71,1-3)

1. Ich lobe meinen Gott,
der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.
Ich lobe meinen Gott,
der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin

Refrain:

*Ehre sei Gott auf der Erde
in allen Straßen und Häusern,
die Menschen werden singen,
bis das Lied zu Himmel steigt:
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,
Frieden auf Erden.*

2. Ich lobe meinen Gott,
der mir den neuen Weg weist, damit ich handle.
Ich lobe meinen Gott,
der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede.

Refrain

3. Ich lobe meinen Gott,
der mir die Tränen trocknet, damit ich lache.
Ich lobe meinen Gott,
der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Refrain

Lied nach dem Vaterunser:

„Du verwandelst meine Trauer in Freude“

Du verwandelst meine Trauer in Freude,
du verwandelst meine Ängste in Mut,
du verwandelst meine Sorge in Zuversicht,
guter Gott, du verwandelst mich.